



# Sammlung Theaterzettel

## Der Prophet

Langer, Ferdinand

1898-02-03

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 3. Februar 1898.

Vierzehnte Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B.)

## Gastspiel

von

Frau **SCHUMANN-HEINK**

vom Stadttheater in Hamburg.

# Der Prophet.

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

### Personen:

Johann von Leyden . . . . .	Herr Krug.	Erster	} Bürger	Herr Starke II.
Fides, dessen Mutter . . . . .	Frl. * * * Heindl.	Zweiter		Herr Schödl.
Bertha, dessen Braut . . . . .	Herr Döring.	Dritter		Herr Schilling.
Zacharias, } Wiedertäufer . . . . .	Herr Döring.	Erster	} Chorknabe	Frl. Fries.
Mathisen, } Wiedertäufer . . . . .	Herr Marx.	Zweiter		Frl. Benzlawski.
Jonas, } Wiedertäufer . . . . .	Herr Erl.			Herr Rüdiger.
Graf Oberthal . . . . .	Herr Kromer.	Bauern		Herr Strubel.
Erster } Kriegshauptmann . . . . .	Herr Voisin.			Herr Sachs.
Zweiter } Kriegshauptmann . . . . .	Herr Peters.	Erste } Bäuerin		Frl. Schelly.
		Zweite } Bäuerin		Frau Schilling.
		Ein Krieger		Herr Moser.

### \* \* \* Fides:

Geistliche, Chorknaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde, Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

### Vorkommende Tänze:

3. Akt: **Nedowa,** } arrangirt von Fräulein Danise, getanzt von derselben, Frl. Bethge, den Damen des Ballets und  
5. Akt: **Bachanale,** } den Figurantinnen.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Krank: Herr Knapp, Frl. Wagner.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Parterrelogen</b>	
Parterrelogen . . . . .	M. 4.— per Platz	1. Reihe . . . . .	M. 5.— per Platz
Loge I. Rang . . . . .	" 4.50 " "	2. Reihe . . . . .	" 4.50 " "
Loge II. Rang . . . . .	" 2.50 " "	Loge II. Rang 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "
		2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 6.— " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 5.50 " "	Sperreiß im Parquet . . . . .	" 4.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 4.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	" 3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Parterre . . . . .	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Proszeniums-Loge III. Rang . . . . .	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Gallerieloge . . . . .	" 1.— " "
Loge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 5.50 " "	Gallerie . . . . .	" -50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 5.— " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Stunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Den verehrl. B-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Dienstag, den 1. Februar, Abends 5 Uhr gewahrt.

Die Ausgabe der vorgemerkten Billets findet Mittwoch, den 2. Februar von 10—1 Uhr statt.

Freitag, den 4. Februar 1898. 51. Vorstellung im Abonnement A.

## Tschaperl.

Komödie in 4 Aufzügen von Hermann Bahr.